Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 5

Rubrik: Lehrerzimmer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

übungen wurde im Gelande praktisch geturnt. Der "Parade-Drill" kam dabei da und dort noch zu sehr zur Geltung. Mehr Berücksichtigung sollten Ubungen finden, die den jungen Mann beweglich, ausdauernd und feldtüchtig machen, wie Lauf, Marsch und Kampfspiele. Es sei auch hier vermerkt, daß ein Unterrichts= Inspektor die Obligatorischerklärung des turnerischen Borunterrichtes, wenigstens für die zwei ältern Jahrgange, forderte. Der zur Veröffentlichung gelangte Bericht begründet die Forderung des militärischen Vorunterrichts also: "Unsere Nachbarvölker, die in blutigem Ringen um ihre Existenz stehen, haben eingesehen, daß eine erhöhte physische Kräftigung des Jungvolkes dringend nötig ist, nicht zur Stärkung der Armee und zur Borbereitung auf die Strapazen des Wehrdienstes, sondern auch vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus. Die ruhelose Jagd im Rampf ums Dasein verlangt gekräftigte Raturen. Die Frage der körperlichen Erziehung ist deshalb allerorts attuell geworden und beschäftigt die maßgebenden Kreise in ernstem Studium." — Alles das zugegeben, darf doch die Frage gestellt werden, ob diese "ruhelose Jagd" auch schon in die Jugend verlegt werden soll. Die Tatsache, daß in letter Zeit in militärischen Abteilungen des St. Galler Oberlandes eine krasse Mißachtung der Feier der hohen Weihnachts- und Neujahrstage stattgefunden hat, legt die andere Frage nahe, ob unsere Jugend, die im driftenlehrpflichtigen Alter auch noch in der Religion und in der Charakterfest gkeit zu erstarken hat, dem militärischen Rommando ausgeliefert werden soll. Rreise ohne berechtigte Bebenken an diese Veranstaltungen herantreten sollen, dann muß dafür gesorgt werden, daß obengenannte Vorkommnisse sich nicht mehr ereignen und sich nicht mehr wiederholen können. Β.

Aargan. Am 18. Dez. letthin betrachtete sich die aarg. mathem.=naturw. Abteilung des Bezirkslehrervereins in Baden den "m³ Klapp" von den Lehrern Thali und Jans, Luzern und kam dabei etwa zu solgendem Urteil: Dieses neue Lehrmittel ist von verblüffender Sinsachheit und Anschaulichkeit und füllt wirklich eine Lücke im Anschauungskreise unserer Schüler aus. Es wäre zu wünschen, daß man's hätte, um den Schülern einen Begriff von der Größe eines Kubikmeters zu geben, man stellt sich diesen in der Regel zu klein vor. Als Hauptsache betrachten wir das Gestell, das Polzmodell, welches man schließlich für 15 Fr. allein beziehen kann. Die 6 Tabellen, daran befestigt (verkehrt, Rückseite nach außen), verstärken den Eindruck. Das ganze Modell komplett kostet Fr. 31.50, für manche Schulskasse leider etwas viel. Bestellungen an Frz. Thali, Lehrer, Luzern, Wenstraße 2.

Lehrerzimmer.

Eine Warnung! Sie haben ganz Recht. Unditäten gehören nicht in einen Schülerkalender. Aber jetzt ist die Zeit des Verkaufs vorüber und es hat keinen großen Zweck mehr, das Ding abzulehnen. Sehen wir nächstes Jahr beizeiten zur Sache. — Übrigens hat die "Schweizer-Schule" den fraglichen Schülerkalender nie erwähnt oder empfohlen.

Der Artikel von Paul Diebolder in Nr. 3 der "Der Sandkasten". "Schweizer-Schule" war eine praktische Arbeit, an der man seine helle Freude haben konnte. Es ift interessant, daß im Zeitalter bes Nestelns, Baftelns und Formens just der Sandkasten für den Geographieunterricht außer Kurs gekommen war. Vor gut 20 Jahren haben wir uns der Berwendung des Sandreliefs im Geographieunterrichte erfreut. Die Lehrer von damals hatten auch gute Erfolge in diesem Unterricht zu verzeichnen. Dann verschwand der Sandkaften nach und nach, und heute — es macht uns eine mahre Freude — lebt der gute, alte Sandkasten wieder auf. Ad multos annos. Ein vieljähriger Schulinspettor.

In oben erwähntem Artikel sind leider zwei Druckfehler stehen geblieben: Seite 38. 2. Absat soll es heißen stizzierte, nicht kritisierte. Seite 38, unten: schütt, statt schätt. Besten Dant dem freundlichen "Einsender" der Druckfehler.

Auffatkorrektur! Ein viel geplagter Deutschlehrer trägt mit Mühe die Last der Korrektur für seine 80 Schüler und ware sehr dankbar für freundliche Ratschläge seiner Kollegen, wie man bei der Berichtigung deutscher Auffate Beit und Arbeit möglichst ersparen könnte.

Berantwortlicher herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand durch Eberle & Rickenbach, Berleger in Ginsiedeln.

Inferatenannahme durch Schweiz. Annoncen-Erped. A. G. Saafenstein & Bogler in Lugern

bei der Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Bortoguichlag). Jahrespreis Fr. 5.50 $^-$

Preis der 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholifcher Lehrer und Schulmanner der Schweiz. Verbandspräsident: 3. Deich, Lehrer, St. Fiben.

Berbandskassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Im Buchdruckergewerbe finden nächstes Frühjahr eine Anzahl Jünglinge

Schriftseger- und Druckerlehrftellen.

Die tit. Lehrerschaft wird gebeten, gefunde und intelligente Schüler, sowie beren Eltern auf biese Gelegenheit aufmertfam zu machen. Nähere Austunft bereitwilligst burch

das Sekretariat des Schweiz. Buthdrucker= Bereins in Zürich, Rämistr. 39.

Erstkommunionbücher. Eckardt: Mein Kommuniontag. P. A. Zurcher: Der gute Erstkommunikant. Plarrer Wipfli: Jesus Dir, leb ich. Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Eltern

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet, seit 30 Jahren junge Leute auf Post- Telegraphen-Eisenbahn- Zolldienst, sowie für Banktach und kaufm. Beruf vor. H20238L Französisch deutsch, italienisch, englisch. Seur zahlreiche Referenzen.

Inserate

sind an die Herren Saalenstein & Bogfer in Luzern zu richten.

Das bekannte

Päpstliche Friedensgebet ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stuck, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Cherle & Rickenbach, Einstedeln.

Wir nühen uns felbit. wenn wir un= fere Inserenten berucksichtigen!